

Artikel vom 08.05.2019

CSU Röthenbach

Friedhof Röthenbach; Antrag auf Erstellung eines Gestaltungskonzeptes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bei einer Begehung des Röthenbacher Friedhofes hat die CSU Röthenbach festgestellt, dass die Gesamtsituation am Friedhof doch stark verbesserungswürdig ist. So lässt z.B. die Grünpflege sehr zu wünschen übrig, und auch die Wege sind teilweise gerade für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr gefährlich und auch mit Rollatoren schwer zu begehen.

Desweiteren halten wir ein Verdichtungskonzept für dringend erforderlich damit die vielen Lücken zwischen den Gräberreihen planmäßig aufgefüllt werden können.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, der Friedhof ist die letzte Ruhestätte für verstorbene Angehörige, ein Ort der Trauer und des Innehaltens und auch der Kommunikation untereinander. Deshalb halten wir es für wichtig, den parkähnlichen Charakter unseres Friedhofes zu verstärken. Gerade für trauernde Hinterbliebene sollten u. E. Verweilzonen mit ausreichend schattigen Sitzgelegenheiten geschaffen werden, um auch die Möglichkeit zu haben, mit anderen Friedhofbesuchern ins Gespräch zu kommen. Dazu müssen aber auch die bestehenden Bänke einer Generalüberholung unterzogen werden.

Deshalb stellt die CSU-Stadtratsfraktion den folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Gestaltungskonzeptes für den städtischen Friedhof zu beauftragen. Dieses soll einen Belegungsplan beinhalten, damit eine Verdichtung der Gräberreihen erreicht werden kann. Gleichzeitig sollen Verweilzonen mit ausreichend Sitzgelegenheiten möglichst im Schattenbereich ausgewiesen werden.

Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Pröbster

Fraktionsvorsitzender